Zeichnung für Kids-TV

„Viele verfolgen hartnäckig den weg, den sie gewählt haben, aber nur wenige das Ziel.

- Friedrich Nietzsche -

Kontakt

www.spdessenheim.de
info@spd-essenheim.de

SPD Essenheim
spdessenheim

Impressum: Eric Schmahl,
Heddesheimer Weg 15, 55270 Essenheim

Ausgabe 07/20

Fazit aus der Verwaltung

– Alexander Schott –

Seit dem Wechsel an der Spitze unserer Verwaltung ist nun schon fast ein Jahr vergangen und es ist an der Zeit, ein kleines Résumé zu ziehen. Was sind die wesentlichen Änderungen, die unsere neue Verwaltung prägen. Zum einen gibt es 3 Beigeordnete wie schon in der Vorgängerverwaltung, allerdings mit dem großen Unterschied, dass jeder mit einem Aufgabengebiet betraut wurde. Mir wurde das Resort Bauhof inklusive aller gemeindeeigenen Flächen übertragen.

Insgesamt war ich bisher 5 Jahre erster Beigeordneter und so gut wie nicht in die Arbeit der Verwaltung eingebunden, geschweige denn, dass ich Entscheidungen treffen durfte.
Nun sieht das anders aus. In meinem Zuständigkeitsbereich werden die verschiedensten Themen und Probleme angegangen und wenn möglich schnell und unkompliziert umgesetzt, beziehungsweise Probleme aus dem Weg geräumt. So gibt es beispielsweise den Essenheimer Bach, der noch nie Wasser geführt hat.

Dieser Teil der Domherrngärten wird von unserem Bauhofteam aufwändig, immer in Hanglage stehend sauber gehalten, ohne dass dieser Graben einen Nutzen hat. Deshalb gibt es verschiedene Vorschläge, wie zumindest ein Teil des Baches funktioniert und der „Brunnenstein“ mit Quellwasser aktiviert werden könnte. Dies soll in Eigenleistung entstehen und ist auch so umsetzbar. Dieses Projekt wird nach der Erarbeitung eines Konzeptes im Ausschuss beraten und umgesetzt.

Des Weiteren wird darüber nachgedacht, unseren Friedhof mit einer Urnenwand oder Urnensäulen zu versehen. Es haben schon Begehungen stattgefunden, um auch hier ein gutes Konzept zu erarbeiten, das ebenfalls im Ausschuss beraten wird. Für die Sanierung des Grillplatzhäuschens wurden Mittel von uns im Haushalt eingestellt. Dieses Gebäude wurde leider kürzlich ein Raub der Flammen und das Vorhaben muss neu überdacht werden.

Die Anschaffung eines neuen Garagentores am Bauhof wurde beauftragt und wird bald umgesetzt, neue Schwerlastregale wurden für Bauhof angeschafft und durch unsere Mitarbeiter aufgebaut, da die Alten nicht den Vorschriften entsprochen haben und verschiedene Arbeitsgeräte wurden als Ersatz angeschafft.

Alles wird immer in Teamarbeit, sei es mit dem Bauhofteam, sei es mit den Beigeordneten, dem Bürgermeister, den Fraktionsvorsitzenden der SPD, der CDU und der FWG erarbeitet und umgesetzt.

Als Fazit kann man sagen:
Es findet in unserer Gemeinde eine vielfältige Verwaltungsarbeit statt, die Spaß macht und von vielen gemeinsam umgesetzt und getragen wird.

Mit Schub durch Rheinhessen

– Monika Balz –

Mit Schub war ich nun des Öfteren in und um Essenheim mit dem E-Bike unterwegs. Fahrradfahren ist ja momentan total angesagt. Es ging mit Mann und Hund, später mit Freunden samt Anhänger fürs Kind nach Hahnheim, Partenheim, Ingelheim und Harxheim. Es war wunderbar, wie Kurzurlaub in Zeiten von Corona. Entlang der Selz vorbei an Weinbergen, Feldern und Naturschutzgebieten und vor allem an einfallsreichen Weingütern. „Schobbe in de Dos" gab es bei Weingut Mengel-Eppelmann in Elsheim, der riesige Kinderspielplatz war das Highlight für die Kleinen - die Kids mussten ja auch mal irgendwann aus ihrem Anhänger und sich etwas bewegen. Oder ein Picknick – natürlich alles mit Abstand – in Ingelheim auf einem Abenteuerspielplatz direkt am Radweg gelegen. Auch nach Marienborn zu „Jedermanns" durch den Ober-Olmer Wald ging es ganz flott. Ich freue mich schon jetzt auf den neuen Radweg zur Lerchenberger Eisdiele. Da werde ich euch natürlich auch berichten. Unter www.rheinhessen.de findet ihr Infos über den Selztalrundweg mit Einkehrtipps oder die Hiwwel Route. Flyer gibt's in der Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm. Probiert es ruhig mal aus. Es geht auch mit einem Fahrrad **ohne Schub.**

Politik in Zeiten von Corona oder „Gutes tun und darüber reden"

– Liane Rausch –

Das Virus stellte uns alle vor neue, noch nie dagewesene Herausforderungen. Von heute auf morgen mussten wir alle unsere Tagesabläufe ändern und liebgewonnene Gewohnheiten erst mal zur Seite legen. Wir standen plötzlich vor Ausgangsbeschränkungen und Kontaktsperren. Risikopatienten wurde angeraten, besonders auf sozialen Abstand zu achten.

Im Rahmen dieser Empfehlungen war sich unsere SPD-Fraktion sofort einig zu helfen und wir haben einen Einkaufsservice eingerichtet, um unsere älteren und kranken Mitbürger und Mitbürgerinnen zu unterstützen. Ein Infoblatt wurde an alle Haushalte verteilt. Der Service wurde von einigen Senioren und Seniorinnen dankbar angenommen.

Auch wenn die Fallzahlen durch den Lockdown glücklicherweise sehr gesunken sind, bedenken Sie bitte, dass das Virus immer noch da ist. Deshalb möchten wir Sie hier noch einmal an unseren Einkaufsservice erinnern. Sie erreichen unseren Vorsitzenden Eric Schmahl unter der Telefonnummer 0152/06227256. Scheuen Sie sich nicht unsere Hilfe anzunehmen. Es geht um Ihre Gesundheit.

Ebenso sehr betroffen von den Kontaktbeschränkungen waren die Bewohner unseres Altenheims. Besuchsverbote machten ihnen das Leben schwer und auch die Pflegekräfte waren in ihrer täglichen anstrengenden Arbeit noch mehr Belastungen ausgesetzt. Die SPD-Fraktion Nieder-Olm machte es vor, indem Sie den Bewohnern des Altenheims in Nieder-Olm Blumen brachte. Wir griffen diese Idee gerne auf und in kürzester Zeit war die Aktion organisiert und dank Spenden von Aktiven des SPD-Ortsvereins auch finanziert.

Hier nochmal ein großes Dankeschön an die Spender und auch an unsere Essenheimer Blumenfee Oksana Oruc, welche die Blumen für uns organisierte. So konnten wir 100 Blumenstöcke an einem Montag Ende April an das Altersheim übergeben. Auch an die Pflegekräfte wurden mit süßer Nervennahrung gedacht. Wir durften unsere Spenden leider nur an der Pforte abgeben, aber das Feedback war durchweg positiv, was uns natürlich sehr freut.

Auch unsere Kleinsten hatten unter den Kindergartenschließungen zu leiden. Unser stets kreativer und kaum zu bremsender Fraktionsvorsitzender Sven Seckler und unser Bürgermeister Winfried Schnurbus kam auf die Idee das „KidsTV" ins Leben zu rufen. Durch kleine Filmen mit Liedern, Geschichten und Bastelspielen wurden die Kleinen aus den Kitas unterhalten. Die Filme sind auf der Essenheimer Homepage zu finden. Mittlerweile sind es über 20 Filme und die Anzahl der Aufrufe geben dem Erfolg von Svens Idee recht. Hier nochmal ein ganz großes Lob und Dankeschön an ihn. Und natürlich auch an die Erzieher und Erzieherinnen aus den Kitas, ohne deren Engagement diese Aktion gar nicht möglich gewesen wäre. Eine tolle Sache!

Die Zusammenarbeit und Kommunikation in unserer neuen SPD-Fraktion, mit dem Vorstand und unseren Aktiven des Ortsvereins war schon vor der Krise großartig und hat sich mit der Krise weiter verbessert. Offene Kommunikation und Diskussionen prägen unser Miteinander. Wir waren in diesen schweren Wochen in ständigem Kontakt. So macht Ortspolitik Spaß!

Ein kurzer Bericht aus der SPD-Fraktion

– Sven Seckler –

Dorfmitte – Es geht voran!

Trotz der schwierigen Zeiten geht es in Sachen Ortsmitte immer mehr voran, die Pläne werden konkreter.

In unzähligen Sitzungen, sei es digital oder mit Abstand im Rathaus sowie der Sporthalle, konnten wir uns als Fraktion, natürlich in enger Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen und der Verwaltung, in den Gestaltungsprozess der Ortsmitte stark einbringen. Trotz der Corona-Pandemie konnten wir auf digitalem und postalischem Wege mit den Bürgern in Kontakt treten. Ein passender Investor ist gefunden worden:

Wir vertrauen das Projekt der Firma Fischer & Co. an. Unsere Devise als Fraktion war hier vor allem, keine Experimente zu machen. Mit der Firma Fischer & Co. haben wir eine regionale Firma mit großer Erfahrung an Bord holen können. Mehr Informationen folgen bald, versprochen! Wir informieren zeitnah, bei Fragen können Sie sich immer gerne an uns wenden.

Kindergärten – Wie geht es jetzt weiter?

Schon lange ist klar, dass die Kindertagesstätte Pfiffikus in der Münchhofpforte sanierungsbedürftig ist und nicht mehr dem Stand der heutigen Zeit entspricht. Mit dem neuen KiTa-Gesetz des Landes Rheinland-Pfalz kommen nun weitere Anforderungen an unseres KiTa´s hinzu, die in der Kita Pfiffikus schon so kaum zu leisten sind. Die Sanierungsbedürftigkeit und das KiTa-Gesetz im Hinterkopf wurde von einem Architekten und einem Statiker nun geprüft, welche Optionen für die Gemeinde zur Verfügung stehen fließen mit ein. Es ist nun an den Ausschüssen und dem Gemeinderat, ein tragfähiges Konzept für unsere KiTa´s in Essenheim zu erstellen. Wie immer gilt hier: Wir handeln mit Bedacht und Augenmaß!

Essenheim begrünen

In der letzten Ratssitzung stellte die vor kurzem neu gegründete Fraktion „Bündnis 2020" einen Antrag im Gemeinderat vor, wonach die eigentlich als Gewerbegebiet vorgesehene Fläche Nahe des Fernsehturms begrünt werden soll.
Wir als Fraktion finden: Eine tolle Idee! In diese Überlegungen müssen allerdings noch weitere Punkte einbezogen werden. Beispielsweise sollen in der Verbandsgemeinde bis 2025 genau 10.000 Bäume gepflanzt werden, auch Essenheim hatte seine Teilnahme an diesem Vorhaben zugesagt. Im Oberfeld liegen zudem noch einige andere Grundstücke der Gemeinde, die in ein Gesamtkonzept eingefügt werden könnten.
Um ein solches Gesamtkonzept für die Begrünung Essenheims zu erarbeiten haben wir vorgeschlagen, den Antrag in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt zu verweisen. Hier soll dann ein tragbares Gesamtkonzept erarbeitet werden. Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Jugendarbeit: Bald fällt der Startschuss

Bereits im März fand eine Ausschusssitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport statt. Hierzu war auch die Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, Claudia Grießhaber, eingeladen. In einem Vortrag gab sie Impulse, wie Jugendarbeit in Essenheim langfristig gelingen kann. Bereits ab Oktober soll der eigentliche Jugendraum nicht mehr vermietet werden.

Bis dahin soll ein grober Plan erarbeitet sein, wie wir das schwierige Thema Jugendarbeit künftig angehen möchten.

ORTSVEREIN ESSENHEIM

SPD